



An Phantomköpfen können die Teilnehmer der DH-Seminare praktisch üben.

Prophylaxe umfasst im zahnmedizinischen Berufsalltag nicht nur die professionelle Zahnreinigung (PZR) und Mundhygieneinstruktionen der Patienten. Gerade Dentalhygienikerinnen (DHs) können im Delegationsrahmen verschiedenste Aufgaben übernehmen und müssen daher bei den unterschiedlichsten Krankheitsbildern immer auf dem neusten Stand sein. Das Fortbildungsinstitut DH-Seminare, 2012 von Yvonne Gebhardt gegründet – selbst praktizierende DH mit langjähriger Berufserfahrung –, hat sein Qualifizierungsangebot daher um einen zusätzlichen Kurs erweitert.

## Neuer Fortbildungskurs zur Periimplantitisprophylaxe

Nadja Reichert



Die natürlichen Zähne zu erhalten, war, ist und bleibt das Bestreben sowohl aller Patienten wie auch deren Zahnmediziner. Wenn Zähne jedoch nicht mehr erhaltungswürdig sind, gehören Implantate längst zum gängigen Repertoire, um die Funktion und Ästhetik des Gebisses wiederherzustellen. Diese schonend zu reinigen und richtig zu pflegen, bedarf ebenso einer Instruktion durch das zahnärztliche Fachpersonal wie die Mundhygiene bei den eigenen Zähnen, denn Periimplantitis ist inzwischen eine genauso häufig auftretende Erkrankung wie Parodontitis.

Um DHs, ZFAs und ZMPs im Hinblick auf Periimplantitis und deren Vorbeugung fit zu machen, hat das Team der DH-Seminare einen eigenen Kurs zu diesem Thema zusammengestellt. Im Seminar „IMPL1: Die Periimplantitisprophylaxe“, das zum Basiskursprogramm des Instituts gehört, werden Behandlungskonzepte zur Vermeidung periimplantärer Erkrankungen erläutert. Dazu werden Grundlagen zu Implantat-

aufbau und -techniken vermittelt sowie die spezielle Anamnese und nötigen Befunderhebungen thematisiert. Zusätzlich wird auf die Erkennung periimplantärer Erkrankungen eingegangen. Außerdem spielen die Antibiose und (nicht)chirurgische Therapie, das Biofilmanagement bei Implantaten und der Recall von Implantatpatienten eine wichtige Rolle.

Im Praxisteil des Kurses wird an Phantomköpfen das Reinigen und Abschrauben von implantatgetragenen Arbeiten und Quadrantenversorgungen sowie die Handhabung von Geräten und Instrumenten (z.B. [Ultra] Schallgeräte, Pulverstrahlgeräte, Implantatküretten und Implantat-Scaler) geübt. Der nächste Termin für diesen neuen Kurs ist der 18. November 2022. Daneben bietet das Basisprogramm auch Seminare zur Dentalhygiene allgemein sowie zur Kariesrisiko- und komplexen Parodontitistherapie. Zusätzlich vervollständigen Intensivkurse für die Dentalhygiene und Parodontitistherapie das Angebot. Im Programm

Zusatzseminare können Kurse zur neuen PA-Klassifikation, der UPT-Behandlung, zu Zahnaufhellungen sowie dem Schleifen des Instrumentariums besucht werden.

Bei allen Seminaren legen Yvonne Gebhardt und ihr Team auf den praktischen Teil einen besonderen Fokus: „Jeder bekommt einen Phantomkopf, an dem intensiv gearbeitet werden kann“, erklärt Yvonne Gebhardt. „Die Lerngruppen sind klein (maximal neun Teilnehmerinnen), damit wir als Referentinnen auf jeden individuell eingehen können“, ergänzt die Dentalhygienikerin. Alle Informationen sowie Inhalte und Buchungsmöglichkeiten unter [www.dh-seminare.de/YvonneGebhardt/Seminare](http://www.dh-seminare.de/YvonneGebhardt/Seminare)

### Kontakt

#### Dentalhygiene Seminare und Personal GbR

Paul-Hösch-Straße 31  
81243 München  
Tel.: +49 172 1436391  
info@dh-seminare.de  
www.dh-seminare.de